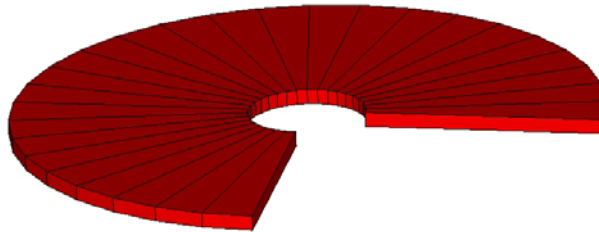


Zur Diskussion mit Robert Franz

Eine flache Ringspule (Wicklung mit homogener Stromdichte und Windungszahl 1) mit den Abmessungen

wiradin=2e-3	!Wicklungs-Radius-innen
wiradau=10e-3	!Wicklungs-Radius-außen
wiho=0.5e-3	!Wicklungs-Höhe

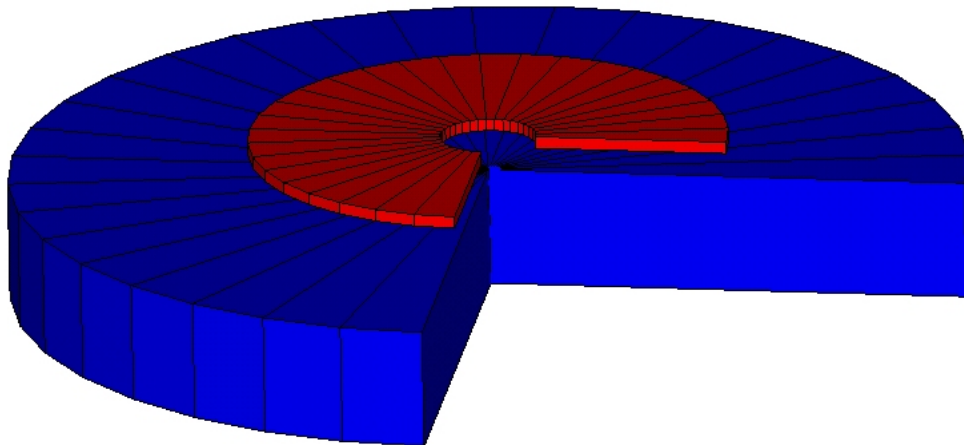


hat eine Gleichstrom-Induktivität (über Energie bzw. Vektorpotenzial ermittelt) von

L_ENE	1.004615369E-08
L_PSI	9.906155933E-09

Nun kommt eine Platte aus einem magnetischen Werkstoff ( $\mu_{\text{rel}} = 100$ ) dazu.

plarad=20e-3	!Platten-Radius
pladi=5e-3	!Platten-Dicke
abst=1e-3	!Abstand Wicklung-Platte



Damit ergibt sich die Induktivität zu:

L_ENE	1.537359465E-08
L_PSI	1.523927863E-08

Eine Vergrößerung des Abstandes zwischen Wicklung und Platte würde zur Induktivitätsverringern führen (schließlich bis zum Wert ohne Platte)